

Eltern mit Pflegeverantwortung

Assoz. Prof. Mag. Dr. Martin Nagl-Cupal, Universität Wien, Institut für Pflegewissenschaft



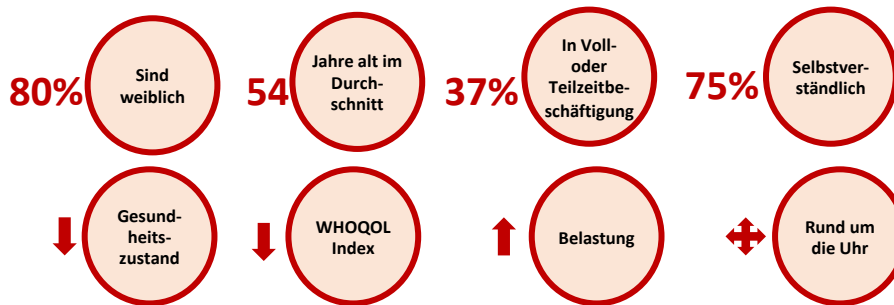
1



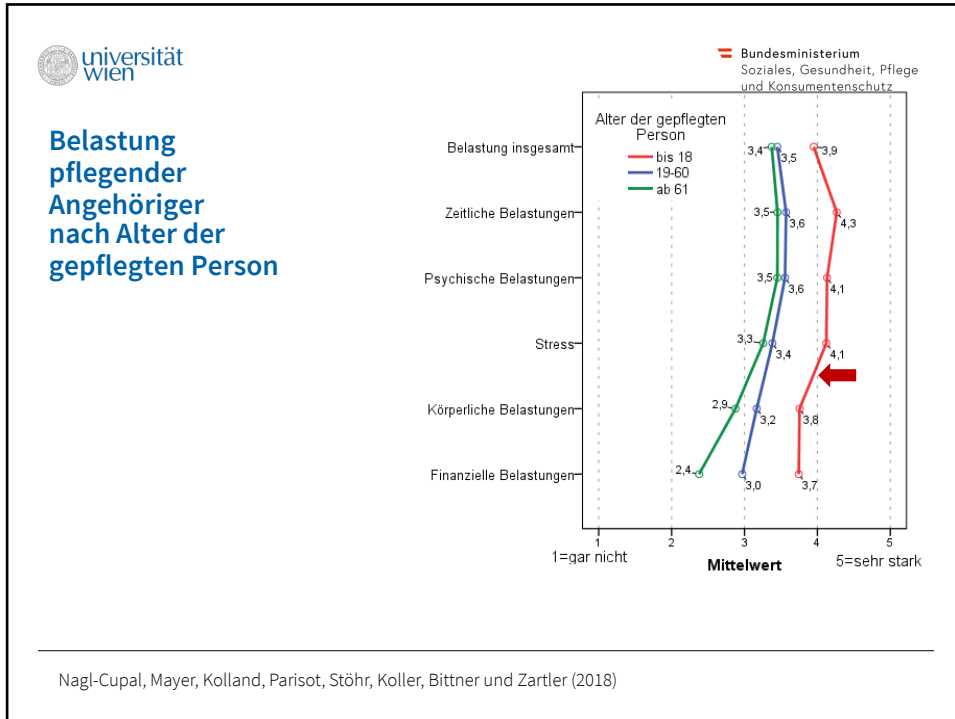
Kinder und Jugendliche mit Pflegebedarf

4% <18 Lj

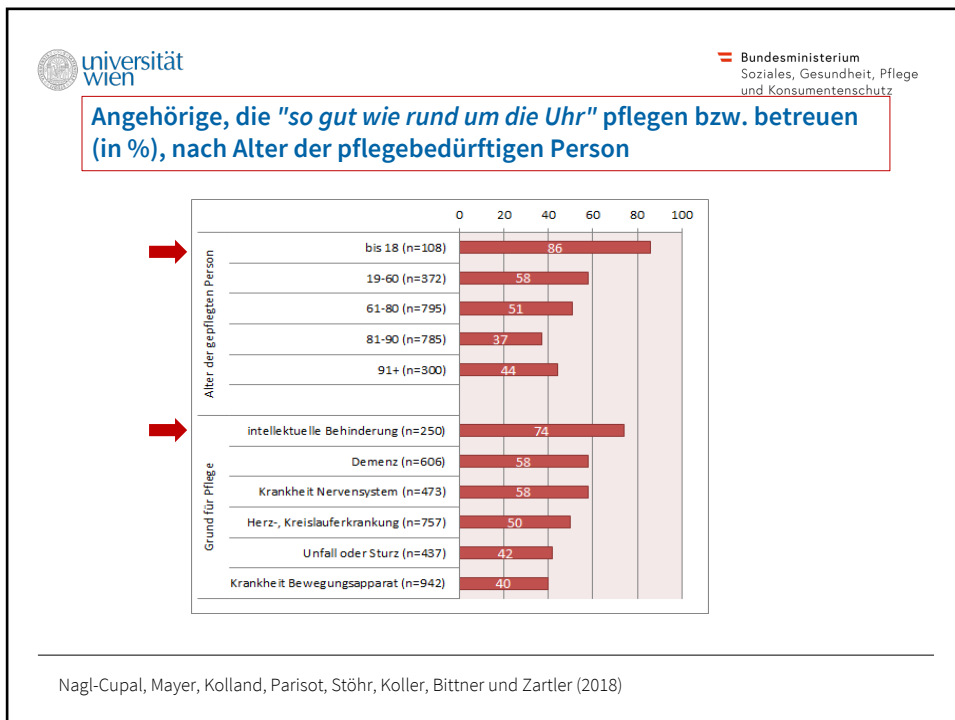
Eltern mit Pflegeverantwortung




2



3

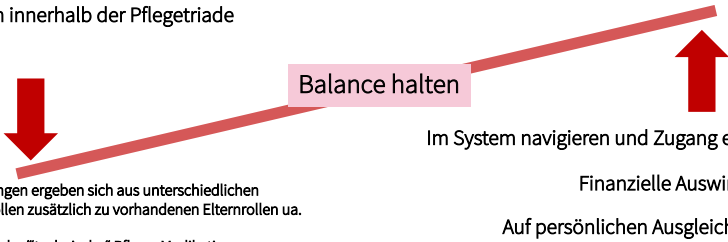


4


universität wien

Die Sicht der Eltern, die zu Hause ein Kind pflegen und betreuen (eine Synthese aus 26 Studien)

Das Familienleben wiederentdecken und erhalten
Behutsame Einbindung in die Gesellschaft
Ausgleich innerhalb der Pflege triade





Belastungen ergeben sich aus unterschiedlichen
Pflegerollen zusätzlich zu vorhandenen Elternrollen ua.
durch
Persönliche/„technische“ Pflege, Medikation,
Komplexe Planungsverantwortung, auf dauernde
Veränderung einstellen, Lernen und Lehren
veränderter Pflegesituationen, Schutz des normalen
Familienlebens


Im System navigieren und Zugang erhalten
Finanzielle Auswirkungen
Auf persönlichen Ausgleich achten






Geuze, L., & Goossens, A. (2019). Parents caring for children with normal life span threatening disabilities: a narrative review of literature. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 33(2), 279-297. <https://doi.org/https://doi.org/10.1111/scs.12643>

5



universität wien


JARID
Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities


bild
Publications for British Institute of Learning Disabilities

ORIGINAL ARTICLE     

How parents describe the positive aspects of parenting their child who has intellectual disabilities: A systematic review and narrative synthesis

Carole Beighton  Jane Wills

Welche positiven Aspekte erleben Eltern?

- Persönliche Stärken
- Entwicklung und Wachstum
- Neue Aussichten und Perspektiven auf das Leben
- Das Kind als Quelle der Freude und Erfüllung
- Positive Aspekte für andere
- „Doing a good job“

(Beighton, Wills 2019)

6



Pflegende Eltern werden älter ...

- Pflegende Angehörige von älter werdenden pflegebedürftigen Kinder können **sechs bis sieben Dekaden** durchgehen pflegen.
- Aufgrund ihrer Pflegerolle und des Alters steigt bei älter werdenden pflegenden Angehörigen vom Menschen mit Behinderung die **Wahrscheinlichkeit sozialer und ökonomischer Benachteiligung** bei gleichzeitig **signifikantem Risiko, körperlich oder mental zu erkranken**.
- Lt. WHO sind **ältere Menschen mit Behinderung und ihre älteren Familienangehörige zwei gemeinsam gefährdete Gruppen**, da beide mit den **Auswirkungen des Alterungsprozesses** umgehen müssen und Fragen der **wechselseitigen Fürsorge in der Zukunft** oft ungeklärt sind

(World Health Organization, 2000; Mulvany, Barron, & McConkey, 2007; Heller, Caldwell, & Factor, 2007; Ryan et al., 2014; Williamson & Perkins, 2014; Yamaki, Hsieh, & Heller, 2009)

7

Comming soon ...



- Wie stellt sich die Situation von älter werdenden Eltern mit Pflegeverantwortung dar?
- Mit welchen Herausforderungen sehen sie sich konfrontiert und welche Ressourcen helfen Ihnen dabei, mit der Pflegesituation umzugehen?

Herzlichen Dank!

martin.nagl-cupal@univie.ac.at

8